

## **Vorwort**

Die Zusammenarbeit von Musikwissenschaftlern aus den von den politischen Umwälzungen des 20. Jahrhunderts so stark betroffenen mittel- und osteuropäischen Regionen hat sich in den letzten Jahren auch in einer Reihe von Konferenzen intensiviert. Die Konferenz mit dem Thema "Die Oper als Institution in Mittel- und Osteuropa" fand vom 29. bis 31. Mai 1997 in Chemnitz statt. Sie wird in diesem Heft der "Mitteilungen" dokumentiert, war allerdings so umfangreich, daß einige Beiträge in die Hefte 2 und 4 verschoben werden mußten: in Heft 2 erschienen die Druckfassungen der Vorträge von Annerose Koch, Peter Ackermann und Jadwiga Makosz, in Heft 4 werden die von Peter Andraschke, Luba Kyyanovska, Elena Zinkewitsch, Octavian Lazăr Cosma, Ferenc Laszlo, Robert Murányi, Tibor Tallian, Franz Metz und Primož Kuret aufgenommen werden.

Dank ist allen Autoren dieses Tagungsberichts abzustatten und ebenso den Gestaltern des Rahmenprogramms: Kulturdezernent Peter Fittig für die repräsentative Einladung in das Rathaus Chemnitz, Dr. Thomas Schuler als Direktor und Uwe Fiedler für den freundlichen Empfang im Schloßbergmuseum, Ursula Schönhals und Petra Frenzel für den schönen Liederabend, Prof. Dr. Hans John und KMD Konrad Wagner für die informationsreichen Führungen in Dresden.

Inhaltliche Information und Austausch von Erfahrungen des methodischen Vorgehens sind in persönlichem Austausch und in schriftlicher Publikation wichtige Bestandteile unserer Zusammenarbeit, die durch vielfältige weitere Aktivitäten wie etwa den Austausch von Stipendiaten etc. ergänzt wird. Allen Helfern und Zuschußgebern sei dafür gedankt, für dieses Heft wiederum besonders der Volkswagenstiftung.

Helmut Loos  
Eberhard Möller

Chemnitz, Oktober 1998